

PER

ROMAN HANSER

PETTERSON

MÄNNER IN

MEINER LAGE



Gangschaltung oder Automatik, von Benzinern oder großen Dieselautos, von leisen Autos und Autos, die über dem Asphalt kohlschwarzen Rauch ausstießen, aus dem Auspuffrohr regelrecht einen Schwanz hinter sich herzogen. Ich hatte nie ausgerechnet, wie viel CO₂ ich auf diesen Fahrten in die Luft geblasen hatte, es war vermutlich sträflich viel, und offen gestanden belastete es mich, ich musste oft daran denken, lag nachts wach und zählte die Liter Treibstoff, zählte im Traum die Kubikmeter Abgase, aber was sollte ich tun, sollte ich Tabletten schlucken. Wie

verschmutzend war nicht die Pharmaindustrie. Ganz sicher sehr verschmutzend, obwohl ich nicht wusste, mit welchem Stoff und wie, giftige Abwässer im Boden, Dreck in der Luft oder einfach nur allgemein gefährlich süchtig machend.

Ich hätte damals ein Fahrtenbuch führen können. Es hätte für ein Buch mit vielen hundert Seiten gereicht, und es könnte interessant sein, dachte ich, in geografischer, topografischer und nicht zuletzt biografischer Hinsicht, ich war rastlos und das schon lange, und dann war es nicht leicht, sich vom

Auto fernzuhalten. Im letzten Jahr hatte ich es als Doping benutzt. Wo sollte ich sonst an den Abenden bleiben. Es gab nur die Innenstadt oder den Mazda, und genauso oft, wie ich in Bars ging, setzte ich mich ans Steuer.

Ihren Schultern konnte ich ansehen, dass sie immer noch heulte, und ich dachte, wie kann sie bloß so lange durchhalten. Das war nicht leicht zu verstehen. Aber ich wusste ja auch nicht, was passiert war, und hatte nicht vor zu fragen, es war ihr Leben, nicht unseres.

Nach einem reichlich

missglückten Versuch, den Gamstragegriff anzuwenden, bugsierte ich sie auf den Beifahrersitz. Das war nicht leicht, ihre Beine waren wie aus Gummi ohne spürbare Gelenke, und zuerst dachte ich, sie sei betrunken, und das war sie sicher auch gewesen, vielleicht sogar sehr, aber jetzt war sie es nicht mehr, sie sagte, Entschuldigung, Arvid, ein paarmal, und ich sagte, entspann dich, Turid, alles wird gut, obwohl es besser gewesen wäre, wenn sie sich nicht ganz so entspannt hätte. Ich hatte sie noch nie in einer solchen Verfassung gesehen, in unserem ganzen langen

Zusammenleben nicht, und jetzt musste ich sie im Arm halten, aber ihr Körper fühlte sich nicht an wie früher, das war verwirrend, ich hatte zumindest mit einer leisen Form des Wiedererkennens an den Händen gerechnet, oder etwas, das wie Wiedererkennen wirkte, aber jetzt fühlte sich ihr Körper sehr intim an und gleichzeitig deutlicher, ja, gerade deswegen, nicht wie ein Körper auf dem Weg fort, sondern wie ein völlig neuer, klar abgegrenzter Körper auf dem Weg hierher, aber so war es ganz und gar nicht, er war nicht auf dem Weg zu mir, und deshalb musste ich meine Hände so platzieren, dass